

Aus der Arbeitsgemeinschaft Sozialistische Landeskultur und Umweltschutz
der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Konferenz „Forschungsbeiträge von Studenten und jungen Wissenschaftlern zur sozialistischen Landeskultur und Umweltgestaltung“ an der MLU, November 1984

Von **Walter Roubitschek**

(Eingegangen am 27. Februar 1985)

Am 9. November 1984 veranstaltete die Arbeitsgemeinschaft Sozialistische Landeskultur und Umweltschutz der MLU in Zusammenarbeit mit der TH Leuna-Merseburg die o. g. Konferenz. Dazu hatten der Prorektor für Naturwissenschaften der MLU, Prof. Dr. A. Tzschach, sowie der Prorektor für Naturwissenschaften und Technik der THLM, Prof. Dr. Dr. h. c. G. Gruhn, eingeladen. An der Veranstaltung nahmen außer Angehörigen der MLU und der THLM auch Delegationen der Päd. Hochschule Halle „N. K. Krupskaja“, des Instituts für Landschaftsforschung und Naturschutz Halle der AdL sowie der Karl-Marx-Universität Leipzig teil. Herzlich begrüßt wurden Vertreter der Abt. Umweltschutz und Wasserwirtschaft des Rates des Bezirkes sowie der Kombinate Leuna und Buna.

Der territoriale Wirkungsbereich der Universitäten und Hochschulen im Gebiet Halle – Leipzig – Merseburg liegt inmitten eines Ballungsraumes der Bevölkerung und der Industrie sowie einer intensiven Landwirtschaft, einem Wohn- und Aktivitätszentrum der Arbeiterklasse, in dem zweifellos ständig gravierende Umweltprobleme zu lösen sind. Die Sicherung der Reproduktion der stofflichen Grundlagen unseres Lebens und ökonomischen Wirkens, der unsere Partei- und Staatsführung hohes Augenmerk widmet (s. Referat K. Hagers auf dem Philosophiekongreß 1984), die Einheit von Nutzung und Schutz der natürlichen Ressourcen, die Berücksichtigung ökologischer Prinzipien, gehen gerade hier alle an. Die höchsten Bildungseinrichtungen dieses Raumes sind in besonderem Maße dazu aufgerufen, wirksame theoretische und praktische Beiträge zur optimalen Gestaltung der Mensch-Umwelt-Beziehungen und damit zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Bürger zu leisten.

In diese Aufgabenstellung ordnet sich auch unsere Konferenz ein. Jahr für Jahr leisten an den Universitäten und Hochschulen auch die Studierenden, meist in Form von Beleg- und Diplomarbeiten, umfangreiche Beiträge zur sozialistischen Umweltgestaltung. Diese Kapazitätsreserve für die Forschung sei hier generell und in Beispielen hervorgehoben. Gleichzeitig ist daran zu erinnern, daß die Einbeziehung der Studierenden in landeskulturelle Fragestellungen und Forschungsprobleme auch zur Herausbildung ökologisch-sozialistischer Verhaltensweisen der Absolventen unserer Bildungseinrichtungen beiträgt, die künftig an verantwortlicher Stelle in staatlichen oder wirtschaftleitenden Organen, Betrieben oder als Lehrer tätig werden. Die Veranstaltung hatte schließlich die Aufgabe, die einzelnen Beiträge einem interdisziplinären Publikum vorzustellen und den Informationsaustausch sowie die Zusammenarbeit zwischen den Sektionen und Hochschulen zu fördern.

Die Konferenz behandelte folgende Themen:

Plenarvortrag

Doz. Dr.-Ing. J. Petroll, THLM, Sektion Verfahrenstechnik: Der Beitrag der technischen Wissenschaften zur Lösung von Umweltproblemen

1. Themenkreis: Umweltprobleme in Ballungsgebieten und Tagebaulandschaften

P. Juszczak (MLU, Sektion Biowissenschaften): Zur komplexen Betrachtung der Umweltprobleme von Siedlungsballungsgebieten in der allgemeinbildenden Schule

R. Lehmann, J. Hoffmann (MLU, Sektion Wirtschaftswissenschaften): Die quantitative Ermittlung von Schadwirkungen durch lufthygienische Belastungen

R. Schröder (MLU, Sektion Wirtschaftswissenschaften): Die Durchsetzung der dezentralen Mülldeponie unter Beachtung landeskultureller Aspekte und ihre ökonomische Wertung

A. Berkner (MLU, Sektion Geographie): Auswirkungen des Braunkohlenbergbaues auf Oberflächenabfluß und Hochwasserschutz im Bornaer Revier

B. Senf (MLU, Sektion Polytechnik): Untersuchungen zu Prinzipien der Wiederurbarmachung von Braunkohlentagebauen unter polytechnischem Aspekt

2. Themenkreis: Umweltschutztechnik und Abwasserbehandlung

U.-A. Frost (THLM, Sektion Verfahrenstechnik): Verfahrenstechnische Untersuchungen zur Leistungssteigerung von Zyklonabscheidern

U. Strubl (THLM, Sektion Verfahrenstechnik): Absorption von SO₂ aus Rauchgas mit wäßrigen Kalklösungen

J. Mascheski (THLM, Sektion Chemie): Überblick über Verfahren der Nitratelimination aus der flüssigen Phase

Th. Buske (MLU, Sektion Pflanzenproduktion): Untersuchungen zur Eignung von Abwasser der Zuckerfabrik als Bewässerungswasser

F. Gutwasser (THLM, Sektion Verfahrenstechnik): Prozeßanalyse für die zentrale Abwasserbehandlungsanlage II des VEB Leunawerke

3. Themenkreis: Landschafts- und Naturschutz

F. Eppert (PH N. K. Krupskaja): Die Bedeutung des Muldestausees bei Bitterfeld als Rast-, Überwinterungs- und Brutgebiet für Wasservögel, Limikolen und Greifvögel

A. Fennert (MLU, Sektion Geographie): Die Mehrfachnutzung im zukünftigen Landschaftspflegeplan des LSG „Choriner Endmoränenbogen“

D. Frank (MLU, Sektion Biowissenschaften): Vegetationskundliche Untersuchungen in einer Bergbaufolgelandschaft

St. Butzek (MLU, Sektion Biowissenschaften): Status, Schutz und Erhaltungsstrategie des Fischotters am Beispiel von Untersuchungsergebnissen im Kreis Calau.

Die Umweltprobleme sind immer mit technologischen Prozessen verbunden. Auch auf Grund der guten Zusammenarbeit mit der THLM sah die Tagung eine gewisse Schwerpunktsetzung auf verfahrenstechnischem Gebiet vor. Die AG dankt den Herausgebern und dem verantwortlichen Redakteur der *Hercynia* dafür, daß hier die Beiträge der Kollegen Doz. Dr. Petroll, U.-A. Frost, J. Mascheski und Prof. Dr. R. Kümmel sowie Th. Buske, F. Eppert und A. Berkner publiziert werden können. Dazu treten noch Untersuchungen von Dr. D. Sandner.

S c h r i f t t u m

- Roubitschek, W., und H.-F. Wollkopf: Sozialistische Landeskultur und Umweltschutz in der Deutschen Demokratischen Republik. Der Beitrag der Martin-Luther-Universität. Wiss. Beiträge der MLU 1974/8 (T 1) 167-179.
- Roubitschek, W. (Hrsg.): Mensch und Umwelt. Sozialistische Landeskultur und Umweltschutz als interdisziplinäre Aufgabe der Erziehung, Ausbildung und Forschung an der MLU. Referate - Diskussionsbeiträge. Hercynia N. F., Leipzig 13 (1976) 137-261.

Prof. Dr. Walter Roubitschek
Lehrstuhl Agrargeographie und landw. Regionalplanung
der Sektion Pflanzenproduktion
der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
DDR - 4020 H a l l e (Saale)
Adam-Kuckhoff-Straße 15